

# Erfüllungsort und Gerichtsstand

gesetzliche Regelung

---

## Erfüllungsort

- regelt:
  - den Leistungsort für Waren und Geld
  - den Gefahrenübergang
  - den Gerichtsstand

## Leistungsort

- “Warenschulden sind Holschulden”
  - Der Verkäufer muss die Ware an seinem Sitz zur Abholung bereitstellen
  - auch möglich:
    - Bringschuld - Verkäufer bringt Ware selbst zum Käufer
    - Schickschuld - Verkäufer sendet Ware zum Käufer
- “Geldschulden sind (qualifizierte) Schickschulden”
  - Der Verkäufer muss den Kaufpreis an den Verkäufer senden
    - rechtzeitig, wenn das Geld am Fälligkeitsdatum auf dem Konto eingeht

## Gefahrenübergang

- Holschuld
  - Verkäufer stellt Ware bereit
    - Gefahrenübergang ab Bereitstellung
- Bringschuld
  - Ware wird mit eigenem Fuhrpark versendet
    - Gefahrenübergang ab Übergabe am Sitz des Käufers
- Schickschuld
  - Warenversand mittels Transportunternehmen
    - Gefahrenübergang ab Übergabe an Spedition
- Für Privatpersonen ist der Gefahrenübergang immer ab Übergabe am Sitz des Käufers

# Gerichtsstand

an Erfüllungsort gebunden

- Geld
  - Sitz des Käufers
- Ware
  - Sitz des Verkäufers
- Kann verlegt werden, allerdings nicht bei Privatpersonen

© lebenohneabi